

**Wagenabstellgebäude der SEAT-Fabrik in
Barcelona : Architekten : César Ortiz Echagüe,
Rafael Echaide, Madrid ; Stahlbauingenieur :
Adrian de la Joya ; Installationsingenieure :
José y Constantino Laorden : Bauausführende
: Martin Vivó López, Enrique Bar...**

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **50 (1963)**

Heft 3: **Industriebauten**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87025>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

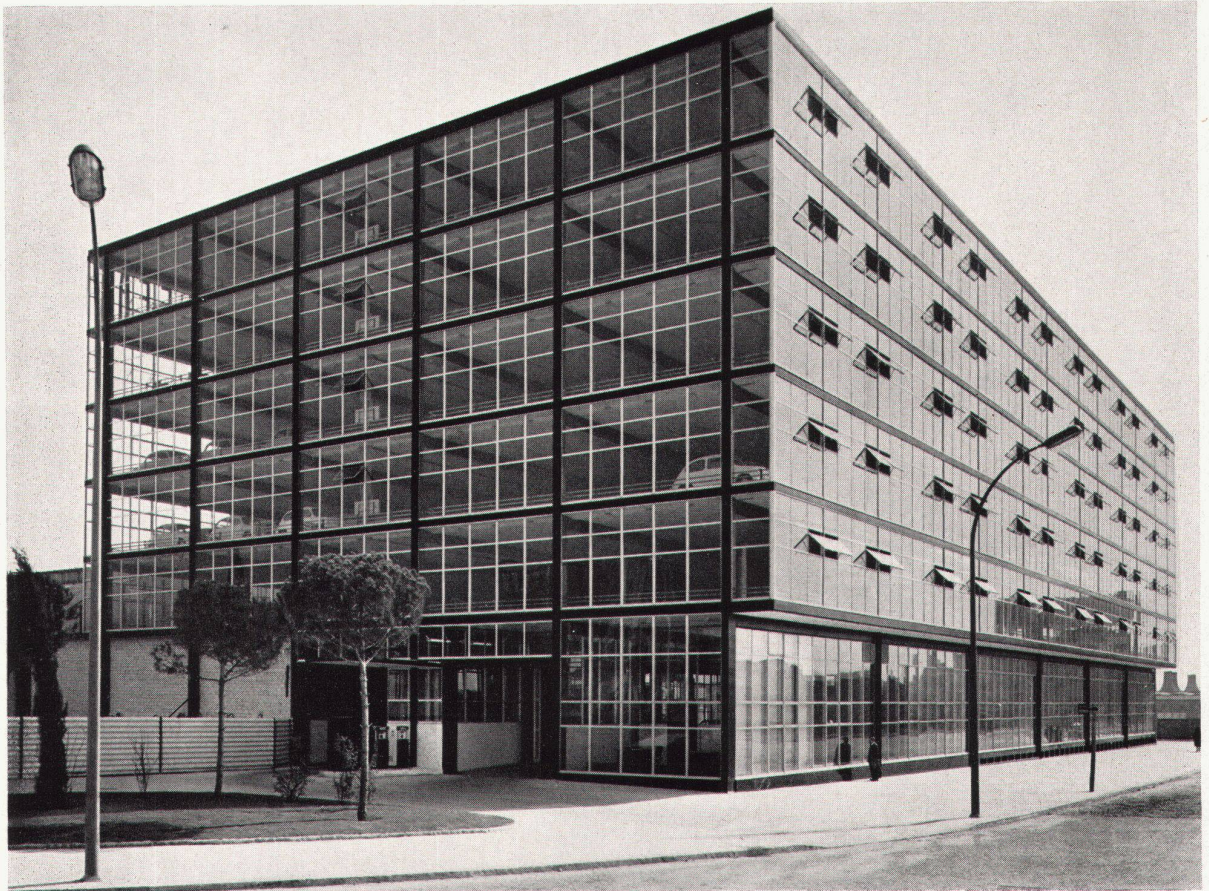
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wagenabstellgebäude der SEAT-Fabrik in Barcelona



1

Architekten: César Ortiz Echagüe, Rafael Echaide, Madrid

Stahlbauingenieur: Adrian de la Joya

Installationsingenieure: José y Constantino Laorden

Bauausführende: Martín Vivó López, Enrique Bardina Costa

Dieses Gebäude stellt den ersten Abschnitt des gesamten Bauvolumens dar, das für den Verkaufsservice der Automobilfabrik SEAT in Barcelona bestimmt ist. Dieser erste Block dient als Abstellraum der für den Verkauf bestimmten Autos (5 Stockwerke) und als Servicestation (Erdgeschoß).

Die Grundrisse bestehen aus Rechtecken von 72×33 m ohne jegliche Abteilung, mit dem einzigen Hindernis der Pfeiler, die in einer Richtung 12 m und in der anderen 6 m voneinander entfernt sind. Die Senkrechtverbindungen werden durch eine Rampe, einen Wagenaufzug, einen Personenfahrstuhl und durch eine Treppe gebildet.

Das Skelett ist aus Stahl in Schweißverbindung. Alle Frontseiten haben Aluminiumfensterrahmen, ausgenommen die Auffahrtsrampe, die ein Backsteinmauerwerk hat, das mit Vetroso-Mosaikplatten und einigen schmalen Streifen aus Glasbausteinen verkleidet ist. Zur Reinigung der Fenster dient eine kleine, durch einen Kran bewegliche Gondel, die am Terrassenrand entlang fahrbar angeordnet ist.

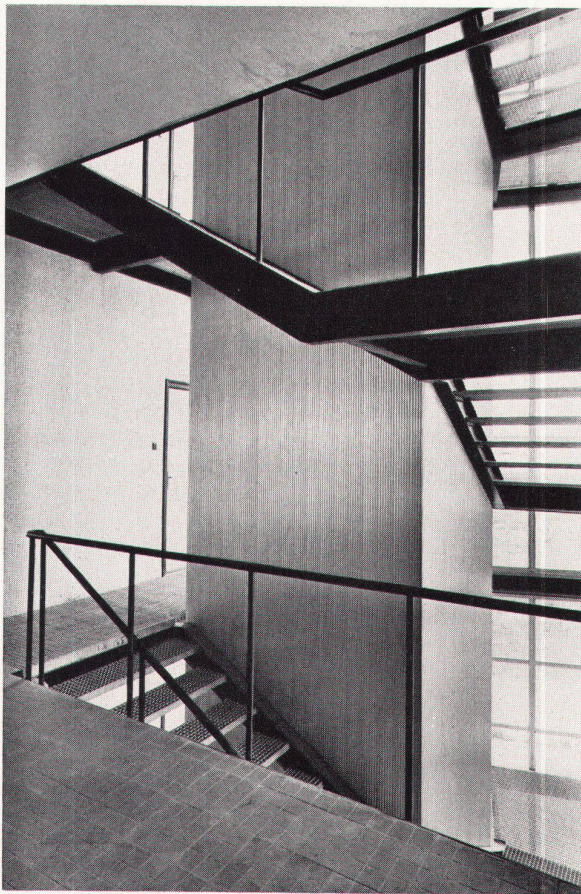
Eine Niederdruck-Warmwasserheizung dient zur Beheizung. Die Heizelemente bestehen aus drei längs der Wände angeordneten Rohren, die gleichzeitig zum Schutz der Wände gegen etwaige Stöße der Wagen dienen. Diese Beheizung verleiht dem Gebäude eine etwa 10 Grad über der Außentemperatur liegende Temperatur, was für einen Wagenabstellraum ausreichend ist. Trotz seiner großen verglasten Flächen wurde weder ein Kühlsystem noch ein Sonnenschutz vorgesehen.

Auf Grund der großen Tiefe des Gebäudes ist die Kennziffer der verglasten Fläche mit $0,019 \text{ m}^2$ pro Quadratmeter Grundriß nicht zu groß. In den wärmsten Tagen des Jahres ist die Temperatur im Innern des Gebäudes immer noch etwas niedriger als außerhalb. Während der Nacht kühlt die Lüftung das Gebäude aus.

Die gesamte Kanalisierung für Wasseranschluß, Abwasser, Heizung und Elektrizität ist offen verlegt, mit grauem Anstrich und entsprechenden Farbringen für die jeweilige Art versehen. Die Stahlstruktur ist vollkommen in Schwarz gestrichen. Die Fußböden sind zum größten Teil aus Zementfliesen. Die Decken sind aus weißgestrichenem Gipsverputz. Die Vetroso-Mosaikplatten sind ebenfalls weiß.

Der Bau wurde in den Jahren 1958/59 in 15 Monaten fertiggestellt. Seine Kosten beliefen sich auf 40023000 Peseten, das heißt 2140000 Peseten pro Quadratmeter bebauter Fläche. Zurzeit ist der zweite Bauabschnitt in Arbeit.

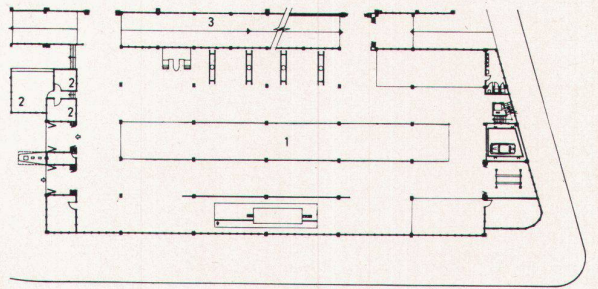
1
Das Gebäude von Westen
Le bâtiment vu de l'ouest
The building from the west



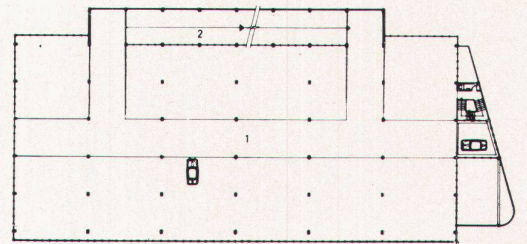
2



3



4



5

2
Treppe
Escalier
Stairs

3
Servicestation
Station-service
Service station

4
Erdgeschoß
Rez-de-chaussée
Ground-floor

1 Servicestation
2 Büros der Servicestation
3 Auffahrtsrampe

5
Grundriß, Normalgeschoß 1:1100
Plan, étage normal
Plan of normal floor

1 Wagenabstellraum
2 Auffahrtsrampe

Photos: Plasencia, Barcelona